



Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>

Nr. 888

Seit
1988

Glaube heißt Vertrauen

Der uns aber dazu bereitet hat, das ist Gott, der uns als Unterpfand den Geist gegeben hat. So sind wir denn allezeit getrost und wissen: solange wir im Leibe wohnen, weil wir fern von dem Herrn; denn wir wandeln im Glauben und nicht im Schauen. Wir sind aber getrost und haben vielmehr Lust, den Leib zu verlassen und daheim zu sein bei dem Herrn. Darum setzen wir auch unsre Ehre darein, ob wir daheim sind oder in der Fremde, dass wir ihm wohlgefallen.“

Als ich das erste Mal davon gehört habe: „Es gibt ein ewiges Leben!“ Da hielt ich das für einen totalen Unsinn! Ein elf-jähriges Mädchen hatte mich zu sich nach Hause eingeladen. Das allein war schon eine Heldentat. Sie - schüchtern, klein und schwach - und ich der ungehobelte Rabauke, dreist und krass. Doch sie fragte mich: „Glaubst du an ein ewiges Leben?“ Ich hielt sie für komplett verrückt. „Ich glaube daran!“ Sagte sie. „Wenn ich einmal sterbe, dann komme ich in den Himmel, denn ich glaube an Jesus Christus als meinen Herrn und Erlöser!“ Irgendwie beeindruckte mich diese Überzeugung, obwohl ich in diesem Augenblick dem so überhaupt nicht folgen konnte. Dennoch prägte sich mir diese

Situation tief in mein Herz ein. Es ist jetzt über vierzig Jahre her und noch immer bin ich voller Bewunderung für diese Klarheit, diesen Mut und diese Kraft ihrer Überzeugung.

Der Bibeltext spricht davon: Der Geist ist uns als Unterpfand, als Anzahlung gegeben. Der Geist Gottes.

Das hält mich, das gibt mir eine starke Gewissheit. Ich habe so viel mit Gott erlebt. Ich habe seine Nähe gespürt, habe mich zu ihm bekehrt. Ich habe die Liebe Gottes erfahren, und er hat aus mir einen neuen Menschen gemacht. Er hat mein ganzes Leben verändert. Jetzt ist es die Liebe, die mich motiviert und antreibt. Ich will diesem Gott dienen.

Doch es kommen immer mal wieder Momente, wo das alles in den Hintergrund gerät. Das gehört zum Glauben dazu. Das ist nichts Ungewöhnliches. Glaube heißt Vertrauen. Vertrauen in Gott. Vertrauen darauf, dass die Bibel wahr ist. Vertrauen darauf, dass Jesus Christus wirklich der Sohn Gottes ist, dass er Mensch wurde, ans Kreuz ging, um für unsere Schuld zu sterben und dass er nachdem er begraben wurde, am dritten Tage auferstanden ist von den Toten, um dann zum Vater in den Himmel aufzufahren. Doch wie gesagt,

es kommen Augenblicke, wo der Zweifel die Oberhand gewinnt. Wo die Gewissheit in den Hintergrund gerät. Wir leben im Glauben nicht im Schauen. Im Römerbrief steht: „**Denn wir sind zwar gerettet, doch auf Hoffnung. Die Hoffnung aber, die man sieht, ist nicht Hoffnung; denn wie kann man auf das hoffen, was man sieht? Wenn wir aber auf das hoffen, was wir nicht sehen, so warten wir darauf in Geduld.“**

Römer 8,24-25

Der Glaube an Jesus ist vernünftig und es gibt wirklich gute Argumente. Der Glaube beruht auf Fakten. Doch letztendlich bleibt es ein Vertrauen auf Gott. So ging es auch Johannes dem Täufer im Gefängnis. Er hatte soviel mit Gott erlebt, so viel für Gott getan, er hatte Gott sein ganzes Leben geweiht. Und doch kommen ihm kurz vor seinem Tod Zweifel. „Bist du der da kommt oder sollen wir auf einen anderen warten?“ lässt er Jesus fragen. Doch die Worte von Jesus bringen ihn zurück und führen ihn in die alte Gewissheit zurück. Ich vertraue meinem Gott. Ich habe so viel erlebt mit ihm. Daran will ich festhalten. Dafür habe ich mich entschieden. Egal was kommt: Er ist mein Herr und mein Gott. Mein Retter und Heiland! Der Sohn Gottes: Jesus Christus!



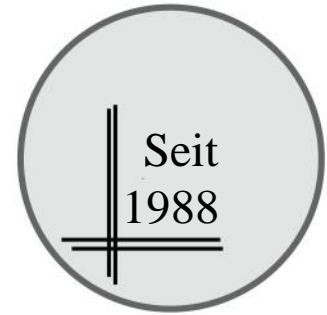
3 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



3 x die Woche *neu!*

